

MATRIX WARGAME - ONE PAGER

Generiert am: 2025-11-27 16:18:16

TEILNEHMER

- Clara = Rot (Angreifer)
- Antonio = Blau (Verteidiger)

ANGRIFFSERGEBNISSE

- Runde 1: Cyber-Angriff auf Hackathon-Kommunikation
Status: Erfolgreich (Knapper Erfolg (Margin 0-2))
- Runde 2: Klassisch-Angriff auf Hauptwasserleitung des Veranstaltungsgebäudes
Status: Fehlgeschlagen (Knapper Fehlschlag)

VERTEIDIGUNGSMASSNAHMEN DER BWI

Stärken:

- Etablierte Sicherheitskultur
- Mehrheit der Mitarbeiter nutzt PKI-Karten

Schwächen:

- Einzelne nachlässige Mitarbeiter
- Keine technische Absicherung gegen Innentäter

Effektivste Verteidigung: Allgemeine Sicherheitspraktiken wie Laptop-Sperrung

ANGRIFFSVERLÄUFE

Strategieentwicklung: Gezielte Ausnutzung menschlicher Schwächen statt technischer Angriffe

Effektivster Angriff: Social Engineering durch Innentäter

Aufgedeckte Schwächen von Rot:

- Abhängigkeit von spezifischem Timing
- Begrenzte Wirkung durch Zeitverzögerung

SCHWACHSTELLEN DIE DEN ANGRIFF ERMÖGLICHT HABEN

- Nachlässiger Umgang mit Laptop-Sicherheit
Ausgenutzt in Runde 1 (Effektivität: hoch)

DETAILLIERTE RUNDENÜBERSICHT

RUNDE 1

Phase 1: Aufklärung

- Blau hat die 12 nicht erreicht (Summe: 10)
→ Intelvorteil von Rot ist GEHEIM
- Rot: Kein Intelvorteil (da 1 gewürfelt)

Phase 2: Angriff

- Ressourcen: S (1)
- Komplexität: M (2)
- Verteidigung: L (3)
- Auswirkung: M (2)
- Tabellensumme: 8
- Erfolgswurf von Rot: erfolgreich
Würfelerggebnisse: [3, 4, 3] (Summe: 10)
- Ergebnis: Knapper Erfolg (Margin 0-2)
- Auswirkungen:
Angreifer konnte erfolgreich falsche Standortinformationen versenden

RUNDE 2

Phase 1: Aufklärung

- Blau hat die 12 nicht erreicht (Summe: 5)
→ Intelvorteil von Rot ist GEHEIM
- Rot: Intelvorteil von +2 auf Angriffe gegen unbekannt (da 5 gewürfelt)

Phase 2: Angriff

- Ressourcen: M (2)
- Komplexität: L (3)
- Verteidigung: M (2)
- Auswirkung: S (1)
- Tabellensumme: 8
- Erfolgswurf von Rot: nicht ausreichend
Würfelerggebnisse: [6] (Summe: 6)
- Ergebnis: Knapper Fehlschlag
- Auswirkungen:
Teilweiser Wasserausbruch, aber schnelle Entdeckung durch Rezeptionsmitarbeiter

VOLLSTÄNDIGES TRANSKRIPT

00:00–00:16 Moderator: "Schönen guten Morgen, Antonio, Clara. Heute ist Op4C geplant. Hier führen wir einen Angriff gegen das Hackathon durch."

00:17–00:21 Moderator: "Wir haben zwei Teams. Die Regel kennt ihr ja schon. Rot greift an, Blau verteidigt."

00:23–00:26 Moderator: "Clara, kannst du dich kurz vorstellen? Du bist ja Team Rot."

00:26–00:36 Team Rot: "Ganz genau. Mein Name ist Clara. Ich bin ein Gegner des Hackathons."

00:37–00:44 Team Rot: "Und mein Ziel ist es, die Organisation des Hackathons so weit zu stören und zu sabotieren, dass er nicht stattfinden kann,"

00:45–00:47 Team Rot: "beziehungsweise auch in einem sehr schlechten Ruf dasteht."

00:49–00:52 Moderator: "Freut mich. Schön, dass du da bist. Antonio, willst du dich kurz vorstellen?"

00:52–00:56 Team Blau: "Sehr gerne. Ich bin Antonio und ich werde versuchen, die Angriffe von Clara,"

00:56–01:01 Team Blau: "bestmöglich abzuwehren mit aller Mühe."

01:03–01:07 Moderator: "Perfekt. Antonio, du bist Team Blau. Ich bin der Moderator. Ich führe euch durch das Spiel."

01:08–01:10 Moderator: "Wenn ihr Fragen habt zu Regeln und so weiter, bin ich da."

01:11–01:16 Moderator: "Also wir spielen ja zwei Runden, jeweils zwei Phasen."

01:16–01:23 Moderator: "Und das beginnt mit einer Aufklärungsphase, wo Rot kurz würfeln darf, um zu sehen, ob die einen Vorteil haben."

01:23–01:26 Moderator: "Da vorwürfelt aber Blau, um zu sehen, ob die diesen Vorteil aufdecken."

01:26–01:30 Moderator: "Also, wenn wir sagen, dass wir einen Vorteil haben, dann haben wir einen Informationsvorteil."

01:30–01:32 Moderator: "Und der könnte den Angriff ein bisschen modifizieren."

01:32–01:36 Moderator: "In der Angriffsphase sprechen wir über den spezifischen Angriff."

01:36–01:40 Moderator: "Clara definiert ein Ziel, das sie angreifen will."

01:40–01:42 Moderator: "Und wie sie das angreift."

01:42–01:44 Moderator: "Und Antonio versucht dagegen zu halten."

01:44–01:48 Moderator: "Dann haben wir vier Dimensionen entlang, welcher dieser Angriff bewertet wird."

01:48–01:52 Moderator: "Und das geht dann nach T-Shirt-Größen. S bis XL."

01:52–01:54 Moderator: "XL ist gut für Rot. XL ist schlecht für Rot."

01:54–01:58 Moderator: "Und S ist gut für Rot."

01:58–02:04 Moderator: "Das heißt, die Argumente von Blau, wenn die überzeugender sind, bewegen die Gewichte Richtung XL."

02:04–02:06 Moderator: "Und andersrum Richtung S."

02:06–02:10 Moderator: "Und hinter jeder T-Shirt-Größe ist auch ein Zahlenwert."

02:10–02:14 Moderator: "Das heißt, bei S sind wir bei 1."

02:14–02:16 Moderator: "Bei M sind wir bei 2."

02:16–02:18 Moderator: "Bei L sind wir bei 3. Bei XL bei 4."

02:18–02:23 Moderator: "In der Summe, wenn wir optimal für Rot argumentiert haben,"

02:23–02:31 Moderator: "dann muss man die Summe dieser Tabelle, also 4 mal 1, 4 mal S würfeln."

02:31–02:33 Moderator: "Und das wären dann insgesamt 4 Punkte."

02:33–02:37 Moderator: "Das heißt, Rot hat 3 Würfel, um das erfolgreich durchzubringen."

02:37–02:40 Moderator: "Im schlimmsten Fall hat Rot schlecht argumentiert."

02:40–02:42 Moderator: "Blau hat die besseren Argumente."

02:42–02:44 Moderator: "Dann hat man 4 mal 4."

02:44–02:48 Moderator: "Also Rot hat dann mit 3 Würfeln 16 zu würfeln."

02:48–02:50 Moderator: "Und da ist die Wahrscheinlichkeit schon klein."

02:50–02:52 Moderator: "Also was effektiv passiert ist,"

02:53–03:01 Moderator: "wir bewerten mit dieser Methode die Argumentationsqualität zugunsten oder zum Nachteil von Rot bzw. Blau."

03:01–03:03 Moderator: "Gibt es da noch Fragen zu?"

03:03–03:07 Team Rot: "Nein, keine Fragen."

03:07–03:08 Moderator: "Keine Fragen."

03:08–03:09 Moderator: "Wunderbar."

03:09–03:14 Moderator: "Also dann würde ich sagen, beginnen wir gleich mit der ersten Phase."

03:14–03:20 Moderator: "In dieser Phase darf zuerst Blau würfeln und prüfen, ob er eine 12 hat."

03:20–03:22 Moderator: "Also Blau würfel gerne mal."

03:23–03:29 Moderator: "Ich habe eine 10 gewürfelt."

03:29–03:31 Moderator: "Eine 10 gewürfelt, Pech gehabt, nicht geklappt."

03:31–03:35 Moderator: "Jetzt kriegst du den Vorteil nicht aufgedeckt."

03:35–03:38 Moderator: "Also jetzt darfst du kurz in den anderen Raum treten."

03:38–03:41 Moderator: "Wir warten kurz, bis Blau woanders ist."

03:41–03:44 Moderator: "Okay, Rot."

03:44–03:47 Moderator: "Rot, du darfst jetzt 2 mal würfeln."

03:47–03:51 Moderator: "Der erste Wurf ist quasi die x-Achse."

03:51–03:54 Moderator: "Der zweite Wurf die y-Achse."

03:54–04:00 Moderator: "Und an der Tabelle, die du hier an der Tafel sehen kannst, siehst du, welchen Vorteil du dann kriegst."

04:00–04:03 Moderator: "Also bitte einmal x-Achse würfeln."

04:03–04:08 Team Rot: "Jawohl, x-Achse ist eine 1."

04:08–04:13 Moderator: "Okay, das heißt, du hast gar keinen Vorteil."

04:13–04:15 Moderator: "Nein."

04:15–04:19 Moderator: "Weil bei 1 gibt es gar keinen Vorteil."

04:19–04:21 Moderator: "1 und 2 gibt es keinen Vorteil."

04:21–04:23 Moderator: "Erst ab 2 und 3."

04:23–04:26 Moderator: "Aber der Antonio, der weiß das ja nicht."

04:26–04:28 Moderator: "Team Blau, der denkt, vielleicht hast du einen Vorteil."

04:28–04:30 Moderator: "Kannst du vielleicht zu deinem Vorteil nutzen."

04:30–04:35 Moderator: "Okay, dann können wir jetzt in die zweite Runde gehen, in die zweite Phase gehen."

04:35–04:37 Moderator: "Antonio hat sich bestimmt Gedanken gemacht."

04:37–04:39 Moderator: "Ich hole ihn wieder in den Raum."

04:39–04:43 Moderator: "Hallo Antonio, willkommen zurück."

04:43–04:45 Moderator: "Schön wieder da zu sein."

04:45–04:47 Moderator: "Antonio."

04:47–04:48 Moderator: "Rot hat sich überlegt, wie..."

04:48–04:51 Moderator: "...wie er es angreifen will."

04:51–04:57 Moderator: "Wie er das Hackathon sabotieren will, die Organisation blockieren will."

04:57–05:00 Moderator: "Und es ist deine Aufgabe zu verteidigen."

05:00–05:02 Moderator: "Rot, was hast du vor?"

05:02–05:03 Moderator: "Wie gehst du vor?"

05:03–05:06 Moderator: "Und was erwartest du an Wirkung?"

05:06–05:08 Team Rot: "Ja, genau."

05:08–05:11 Team Rot: "Ich habe mir folgendes überlegt."

05:11–05:17 Team Rot: "Aufgrund von Unnachsichtigkeit konnte ich an die Mail-Zugangsdaten von dem Organisator Christian gelangen."

05:17–05:26 Team Rot: "Und verbreite am Freitagabend kurz vor dem Event widersprüchliche Informationen zum Auftragungsort des Hackathons."

05:26–05:30 Team Rot: "Also verschicke Informationen, dass sich der Auftragungsort geändert hat."

05:30–05:37 Team Rot: "Es ist Freitag nachmittags, sodass viele weitere Teilnehmer des Organisationsteams das gar nicht mehr mitbekommen."

05:37–05:41 Team Rot: "Allerdings ein großer Teil der Teilnehmenden des Hackathons."

05:41–05:45 Team Rot: "Es führt zu Verwirrung und auch Frustration, weil nicht viele wissen, was sie jetzt machen sollen."

05:45–05:53 Team Rot: "Viele der Teilnehmer buchen spontan auch schon neue Züge, um an den neuen Auftragungsort zu gelangen."

05:53–06:02 Team Rot: "Am Montag, also wenn der Hackathon dann startet, merkt das Organisationsteam, dass die Teilnehmer an verschiedenen Standorten sind."

06:02–06:13 Team Rot: "Es ist sehr chaotisch und der kann eben nicht stattfinden, weil die Teilnehmer alle so zerstreut sind und sehr frustriert und verärgert sind über das Chaos."

06:13–06:14 Team Rot: "Und das ist auch sehr zerstreut."

06:14–06:15 Team Rot: "Und das ist auch sehr zerstreut."

06:15–06:18 Team Rot: "Ich finde es ziemlich schlecht für den Ruf des Hackathons und des Organisationsteams."

06:18–06:25 Team Rot: "Genau, also mein Hauptstörungsstil ist die Kommunikation und Chaos verbreiten."

06:25–06:30 Moderator: "Okay, Antonio, hast du erstmal Fragen zur Natur des Angriffs?"

06:30–06:33 Moderator: "Ich habe erstmal keine Fragen."

06:33–06:40 Moderator: "Okay, das bedeutet, wir können gleich entlang diesen Dimensionen, die ihr an der Tafel seht, diskutieren."

06:40–06:44 Moderator: "Also, dieser Angriff, den Clara beschrieben hat, mit diesen Fake-Data,"

06:44–06:50 Moderator: "mit diesen Fake-Mails und so weiter."

06:50–06:56 Moderator: "Ressourcenintensitätstechnisch für Rot als staatlicher Akteur, der diesen Hackathon stören will."

06:56–07:01 Moderator: "Wie viele Ressourcen muss es aufwenden, wenn S so minimale Ressourcen sind, Script-Kiddie im Keller,"

07:01–07:08 Moderator: "und XL die gesamten staatlichen Ressourcen, die für so einen Angriff zur Verfügung stehen, sind?"

07:08–07:11 Moderator: "Wie viele Ressourcen müsste Rot aufwenden?"

07:11–07:25 Team Rot: "Also, dadurch, dass der Organisator Christian war, wie gesagt, sehr nachlässig beim Sperren seines Laptops,"

07:25–07:31 Team Rot: "und ich konnte, ohne große Mühe, konnte ich mir einfach Zugang zu seinem Laptop verschaffen."

07:31–07:35 Team Rot: "Und konnte daher schnell die Mails verschicken."

07:35–07:37 Team Rot: "Das war jetzt für mich einfach."

07:37–07:41 Team Rot: "Ich hatte keinen großen Ressourcenaufwand, dass ich irgendwas ins Skript schreiben musste."

07:41–07:47 Team Rot: "Ich musste einfach nur sehr gut aufpassen und im richtigen Moment am richtigen Ort sein."

07:47–07:53 Team Blau: "Aber wie wahrscheinlich ist es denn, dass er wirklich seinen Laptop anlässt?"

07:53–08:02 Team Rot: "Gut, ich habe ihn lange genug beobachtet, beobachtet, wusste, wann er sich im Büro eh einen Kaffee holt,"

08:02–08:05 Team Rot: "und dass er sich dann meistens nicht den Laptop sperrt."

08:05–08:10 Team Rot: "Dann hat er dann die Möglichkeit, an seinen Laptop anzutreten und die Mails zu verfassen."

08:11–08:14 Team Blau: "Okay, und in welchem Gebäude war das Ganze?"

08:14–08:18 Team Blau: "Also, ich meine, man müsste sich auch Zutritt zu seinem Büro verschaffen?"

08:18–08:23 Team Rot: "Genau, richtig. Also, ich verfüge ja über einen allgemein befähigten Innentäter."

08:23–08:32 Team Rot: "Der muss ja einfach nur Mitarbeiter der BWI sein, ohne große Adminrechten."

08:32–08:39 Team Rot: "Das heißt, auch jeder Student hätte die Möglichkeit, wenn er mit Ihnen in einem Büro im Gebäude sitzt,"

08:39–08:40 Team Rot: "in einem BWI-Gebäude,"

08:40–08:41 Team Rot: "zu arbeiten."

08:41–08:43 Team Rot: "Und das ist ja auch ein sehr guter Weg, ihn zu beobachten."

08:43–08:48 Team Rot: "Und zum Beispiel, weil es der Freitag abends gewesen ist, hat er vielleicht gerade seine Tassen weggebracht,"

08:48–08:50 Team Rot: "bevor er in den Feierabend gegangen ist."

08:50–08:53 Team Rot: "Und in dem Moment habe ich dann ausgenutzt und habe die Mail verschickt."

08:53–08:56 Moderator: "Okay, alles klar."

08:56–09:01 Moderator: "Also, ist das ein kleiner Aufwand?"

09:01–09:05 Moderator: "Also, wenn man einen allgemein befähigten Innentäter hat, der muss ja den richtigen Raum finden,"

09:05–09:10 Moderator: "der muss ja zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein."

09:10–09:19 Team Rot: "Recently, in den letzten Wochen,"

09:19–09:40 Team Rot: "his"

09:40–09:44 Team Rot: "und beobachten musste, ich würde mich auch noch an M vielleicht einlassen."

09:46–09:51 Moderator: "Also Antonio, was ist dein Fazit? Ist S oder M für dich okay?"

09:51–09:56 Team Blau: "Also weil ein paar Variablen mit drin sind, die man einfach irgendwie nicht vorausplanen kann,"

09:56–10:00 Team Blau: "würde ich schon sagen, dass es eher M ist."

10:00–10:04 Moderator: "Aber wir sprechen auf dieser Dimension über die Ressourcenintensität."

10:04–10:05 Moderator: "Die Komplexität kommt noch."

10:06–10:09 Moderator: "Wie viele Ressourcen muss ein Staat aufwenden, um das zu tun?"

10:09–10:11 Moderator: "Und wenn er eh einen allgemein befähigten Innentäter hat?"

10:13–10:16 Team Blau: "Okay, in dem Fall einige ich mich gerne auf S."

10:17–10:20 Moderator: "Okay, dann Ressourcenintensität für diesen Angriff, S."

10:20–10:23 Moderator: "Wenn ich nichts dagegen höre, dann gehen wir zur nächsten Dimension."

10:24–10:25 Moderator: "Die nächste Dimension ist nämlich Komplexität."

10:26–10:30 Moderator: "Das heißt, wie komplex ist der Angriff? Wie viele Variablen muss ich koordinieren?"

10:31–10:34 Moderator: "Beziehungsweise brauche ich irgendwie super besondere Skills?"

10:34–10:37 Moderator: "Da habe ich schon rausgehört, besondere Skills sind da nicht."

10:37–10:38 Moderator: "Ich muss ein bisschen beobachten."

10:39–10:42 Moderator: "Gibt es da viele Variablen, die koordiniert werden müssen?"

10:44–10:49 Team Blau: "Also da kann ich direkt mal eingreifen und sagen, meiner Meinung nach auf jeden Fall."

10:49–10:55 Team Blau: "Deswegen müsste es mindestens M sein, weil er einfach auf dem Weg bis dahin relativ viel schief laufen kann."

10:56–11:00 Team Blau: "Ich meine, er kann auch schnell wieder zurücklaufen aus dem Büro oder in sein Büro,"

11:01–11:04 Team Blau: "weil er irgendwas vergessen hat und sieht dann plötzlich den Innentäter."

11:05–11:08 Team Blau: "Der Innentäter kann auch irgendwelche anderen Fehler machen."

11:08–11:08 Team Blau: "Ja."

11:09–11:18 Team Blau: "Vielleicht ist der Laptop doch gesperrt, was ja normalerweise eigentlich auch der Fall ist, wenn ein Mitarbeiter vom Schreibtisch aufsteht."

11:19–11:22 Team Blau: "Deswegen würde ich sagen, Komplexität ist dann mindestens M."

11:23–11:28 Moderator: "Okay, also ich tendiere zu M, abhängig von eurer Diskussion."

11:28–11:29 Moderator: "Clara, bist du damit einverstanden?"

11:29–11:31 Team Rot: "Ja, ich bin damit einverstanden."

11:31–11:34 Team Rot: "Also ich sehe das natürlich auch als komplex, das durchzuführen."

11:34–11:37 Moderator: "Okay, das bedeutet Komplexität bleiben wir bei M."

11:39–11:44 Moderator: "Wenn wir zur nächsten Stufe springen, jetzt Verteidigung der BWI gegen solche Angriffe."

11:45–11:47 Moderator: "Was haben wir dann in petto?"

11:50–11:54 Team Rot: "Im Prinzip wäre ja eigentlich schon allein die Tatsache, dass der PC gesperrt werden sollte."

11:54–12:01 Team Rot: "Das ist ja eine Art der Verteidigung und Sensibilisierung, dass die Mitarbeiter sensibilisiert werden."

12:02–12:02 Team Rot: "Ja."

12:03–12:05 Team Rot: "Das sind aber halt sehr weiche Faktoren, würde ich sagen."

12:07–12:09 Team Blau: "Ja, bei den weichen Faktoren."

12:09–12:09 Team Blau: "Da stimme ich auch zu."

12:10–12:12 Team Rot: "Und sind die denn ausgeprägt?"

12:17–12:19 Team Rot: "Kommt auf die Mitarbeiter an, wie sie es umsetzen."

12:21–12:22 Moderator: "Also Status Quo."

12:22–12:25 Moderator: "Wir spielen ja immer Status Quo BWI, würdest du sagen."

12:25–12:27 Moderator: "Die Mehrheit der Mitarbeiter setzt das schon richtig um?"

12:27–12:29 Moderator: "Oder ist das eine Minderheit, Antonio?"

12:30–12:36 Team Blau: "Also ich persönlich würde sagen, dass die Mehrheit auf jeden Fall ihre Laptops sperrt."

12:36–12:38 Team Blau: "Und ich glaube auch."

12:38–12:48 Team Blau: "Wenn ich mich auch so bei meinen Arbeitskollegen umschaue, dass man nicht nur den Laptop sperrt, sondern auch die PKI-Karte mitnimmt."

12:51–13:01 Team Blau: "Dementsprechend würde ich auf jeden Fall schon sagen, dass das eher die Mehrheit der BWI-Mitarbeiter betrifft, dass sie ihren Laptop sperren und sogar auch die PKI-Karte mitnehmen."

13:01–13:02 Moderator: "Okay."

13:03–13:06 Moderator: "Also ist das schon wahrscheinlich."

13:06–13:12 Moderator: "Also es ist eher unwahrscheinlich, dass Christian die Karte stecken lässt und den Laptop nicht sperrt."

13:15–13:21 Moderator: "Bedeutet das, dass sie bei Komplexität vielleicht doch ein bisschen höher gehen müssen, weil ihr müsst ihn vielleicht noch ablenken und so weiter?"

13:21–13:22 Moderator: "Oder ist das immer noch für den staatlichen Akteur M?"

13:24–13:25 Team Rot: "Ich habe ihn ja beobachtet."

13:26–13:28 Team Rot: "Ich habe ihn ja lange Zeit vorher observiert und beobachtet."

13:28–13:31 Team Rot: "Ich kenne seine Muster, wie er unterwegs ist."

13:32–13:36 Team Rot: "Und habe ihn ja deswegen auch veredifiziert als denjenigen, die nicht."

13:36–13:38 Team Rot: "Über den ich den Stoffaktor einbringen kann."

13:39–13:39 Team Blau: "Okay."

13:39–13:43 Team Blau: "Ja, aber wenn ich da nochmal was einwerfen dürfte."

13:43–13:45 Team Blau: "Die E-Mail muss ja auch erstmal geschrieben werden."

13:45–13:46 Team Blau: "Das heißt ja, das muss ja sicher sein."

13:47–13:52 Team Blau: "Und da sind wir auch vielleicht nochmal bei der Komplexität, dass der Christian lang genug weg ist."

13:52–13:55 Team Blau: "Weil so eine E-Mail zu verfassen, die dann auch authentisch ist, das dauert ja ein bisschen."

14:00–14:05 Team Blau: "Deswegen diskutiere ich da gerne nochmal darüber, das Ganze vielleicht doch auf L zu setzen."

14:06–14:08 Team Blau: "Ja."

14:08–14:09 Team Rot: "Ja."

14:11–14:18 Moderator: "Technisch habe ich aus anderen Wargames erfahren, gibt es die Möglichkeit, ja, so Pastebin zu nutzen oder sowas."

14:18–14:21 Moderator: "Das ist so ein Einmal-Link, wo ich die Sachen, den ganzen Text hinterlege."

14:21–14:25 Moderator: "Dass ich da einfach über den Browser reingehe, copy und dann wieder pasten kann."

14:28–14:33 Team Rot: "Über solche, ja, Techniken verfügt, also weißer Staatselektor natürlich."

14:33–14:36 Team Rot: "Also der Angreifer, der hat da natürlich die Möglichkeiten dazu."

14:36–14:37 Team Rot: "Ja."

14:37–14:42 Team Rot: "Also ich würde mal sagen, rein von der Zeit, wie lange man braucht, um das zu tippen."

14:42–14:44 Team Rot: "Also wie gesagt, Copy-Paste ist schnell gemacht."

14:44–14:50 Team Rot: "Das wäre jetzt kein so großes Argument, aber man weiß natürlich nicht, wie schnell der Christian dort trotzdem wieder zurückkommt."

14:50–14:52 Team Rot: "Ist er da was vergessen?"

14:53–14:53 Moderator: "Ja."

14:53–14:54 Moderator: "Also wir sind ja bei der Dimension Verteidigung."

14:55–14:58 Moderator: "Wir hatten jetzt kurz geguckt, ob wir bei Komplexität das noch erhöhen wollen."

14:58–15:01 Moderator: "Komplexität erhöhen wir eher nicht, haben wir festgestellt."

15:02–15:05 Moderator: "Aber Verteidigung der BWI gegen diesen Angriff, sagen wir, eher..."

15:06–15:07 Moderator: "Gut als schlecht."

15:07–15:12 Moderator: "Leute, es gibt ein Bewusstsein da, die Mehrheit der Leute achten drauf."

15:12–15:16 Moderator: "Das heißt, ich tendiere zu L, abhängig von eurer Diskussion."

15:17–15:19 Moderator: "XL wäre perfekt, L ist schon mal sehr gut."

15:21–15:22 Moderator: "Seid ihr damit einverstanden?"

15:23–15:23 Moderator: "Ja."

15:24–15:25 Team Rot: "Ich bin mit L einverstanden, ja."

15:26–15:26 Moderator: "Okay, wunderbar."

15:27–15:29 Moderator: "Das heißt, Verteidigung liegen wir bei L für diesen Angriff."

15:29–15:32 Moderator: "Jetzt die letzte Frage, Angriffszeitfenster."

15:33–15:36 Moderator: "Ab dem Zeitpunkt, wo der Angriff startet, bis zum Zeitpunkt,"

15:36–15:38 Moderator: "wo der Schaden nicht mehr vermeidbar ist,"

15:38–15:41 Moderator: "wie viel Zeit habe ich, die da ins Land geht?"

15:42–15:44 Moderator: "Weil je mehr Zeit, umso höher die Wahrscheinlichkeit,"

15:44–15:49 Moderator: "dass Ihnen durch Glück da was aufdecken kann."

15:50–15:51 Team Rot: "In diesem Fall..."

15:51–15:54 Team Rot: "Dadurch, dass es seit Freitag, Freitag, Nachmittag, Abends ist,"

15:56–15:58 Team Rot: "es ist schon, ja..."

15:59–16:03 Team Rot: "Also, es geht natürlich von Stunden bis Montags dann."

16:06–16:10 Team Rot: "Aber ich würde sagen, es sind, ja, paar Stunden, also so."

16:10–16:12 Team Rot: "Beziehungsweise sind es paar Tage, wenn es bis..."

16:12–16:15 Team Rot: "Also, der unvermeidbare Schaden ist erst montags."

16:15–16:15 Moderator: "Okay."

16:16–16:22 Moderator: "Das bedeutet, ab dem Punkt, wo du quasi deinen Innentäter an den Laptop schickst,"

16:23–16:26 Moderator: "da beginnt so der Angriff."

16:27–16:29 Moderator: "Und bis die Wirkung voll entfaltet ist,"

16:30–16:36 Moderator: "ist das, ja, zwei Tage, drei Tage."

16:36–16:37 Moderator: "Ja."

16:37–16:38 Team Blau: "Ja."

16:39–16:42 Team Blau: "Vorausgesetzt natürlich, niemand öffnet seine E-Mails."

16:44–16:45 Team Rot: "Niemand vom Organisationsteam."

16:46–16:46 Team Blau: "Ja."

16:47–16:49 Moderator: "Also, da würde ich auch mindestens eine M ansetzen,"

16:49–16:53 Moderator: "weil S ist immer so innerhalb von Minuten,"

16:53–16:54 Moderator: "ist es super schnell durch."

16:55–16:58 Moderator: "M sind Tage, L sind eher so Wochen bis Monate."

16:58–17:02 Moderator: "Und XL ist so, kannst du ganz Jahre in Anspruch nehmen."

17:03–17:04 Moderator: "Ist das okay für euch?"

17:04–17:06 Team Blau: "Für mich ist M in Ordnung."

17:06–17:07 Moderator: "Ja."

17:07–17:08 Moderator: "Perfekt."

17:08–17:10 Moderator: "Das heißt, sind wir hier bei Angriffszeitfenster M."

17:11–17:17 Moderator: "Das bedeutet, wir haben in Ressourcen, zusammengefasste Ressourcen haben wir 1S,"

17:18–17:23 Moderator: "Komplexität bei M, Verteidigung bei L, Angriffszeitfenster bei M."

17:23–17:28 Moderator: "Das heißt, in Summe sind wir hier jetzt bei 1, 2, 2 und 3."

17:28–17:30 Moderator: "Also insgesamt sind wir bei 8."

17:32–17:35 Moderator: "Das heißt, Rot darf jetzt mit drei Würfeln würfeln,"

17:35–17:36 Moderator: "ob der Angriff..."

17:36–17:38 Moderator: "Der Angriff durchgeht und muss mindestens eine 8 würfeln."

17:39–17:41 Team Rot: "Okay, ich würfel."

17:43–17:45 Team Rot: "Ah, ich habe eine 10 gewürfelt."

17:45–17:46 Moderator: "Du hast eine 10 gewürfelt."

17:46–17:48 Moderator: "Clara hat ihr Würfelglück."

17:48–17:50 Moderator: "Wie erwartet und wie immer."

17:52–17:55 Moderator: "Bedeutet, der Angriff geht erfolgreich durch."

17:55–17:58 Moderator: "Clara wartet den Moment, lässt den Moment abwarten,"

17:58–18:02 Moderator: "ihr Rententäter, bis der Christian kurz aufsteht,"

18:02–18:05 Moderator: "sich einen Kaffee holt zur späten Freitagsstunde"

18:05–18:06 Moderator: "und er hat den Angriff durch."

18:06–18:09 Moderator: "Er läuft dann rein, er geht auf Pastebin,"

18:09–18:13 Moderator: "lädt sich das E-Mail schnell runter am Laptop vom Christian,"

18:13–18:18 Moderator: "pastet die in das E-Mail-Postfach und schickt die Rundmail"

18:18–18:24 Moderator: "an alle Hackathon-Teilnehmer, die den Standort des Hackathons"

18:24–18:27 Moderator: "verändert und ein bisschen Unruhe stiften sollen."

18:28–18:32 Moderator: "So, das bedeutet, der Angriff ist erstmal durch."

18:32–18:35 Moderator: "Die Auswirkungen sind, Leute lesen die"

18:35–18:36 Moderator: "und..."

18:36–18:40 Moderator: "Wir können dann, wenn der Tag dann ist,"

18:40–18:42 Moderator: "wird ein Teil davon ausfallen."

18:42–18:47 Moderator: "Wir gehen davon aus, dass die jetzt diese E-Mails nicht"

18:47–18:51 Moderator: "am Samstag nochmal beantworten an Christian."

18:52–18:55 Moderator: "Also, er eigentlich keine Zeit zu reagieren hat,"

18:55–18:59 Moderator: "weil er will sich ja auch mal vor dem Hackathon ein bisschen ausruhen."

19:00–19:03 Moderator: "Jetzt wiederholen wir quasi gleiche Runde."

19:03–19:05 Moderator: "Wir gehen zurück in die Phase 1"

19:05–19:08 Moderator: "und werden gleich den nächsten Angriff durchspielen,"

19:08–19:11 Moderator: "der darauf aufbauen kann, der was ablenken kann,"

19:11–19:17 Moderator: "der einfach in einer anderen Komponente quasi das Hackathons angreifen könnte."

19:17–19:21 Moderator: "Und auch hier darf Blau jetzt wieder drei Würfel würfeln."

19:21–19:23 Moderator: "Bitte einmal kurz würfeln."

19:25–19:27 Moderator: "Jawoll, ich würfel."

19:27–19:29 Moderator: "Du brauchst mindestens eine 12,"

19:29–19:32 Moderator: "um den Aufklärungsvorteil von Rot aufzudecken."

19:32–19:35 Team Blau: "Ich habe leider eine 5 gewürfelt."

19:35–19:38 Moderator: "Also, wieder kein Aufklärungsvorteil."

19:38–19:40 Moderator: "Was willst du hier?"

19:40–19:42 Moderator: "Aufklärungsvorteil gewürfelt."

19:42–19:45 Moderator: "Im Hintergrund hörst du, da sprechen andere Leute, die stören gerade ein bisschen."

19:45–19:49 Moderator: "Die zweite Runde ist ein bisschen audiotensiver."

19:49–19:51 Moderator: "Mal gucken, ob wir noch gut argumentieren können."

19:51–19:55 Moderator: "Alles klar, dann wechsel ich mal den Raum."

19:55–19:57 Moderator: "Ja, bitte den Raum wechseln."

19:57–20:01 Moderator: "Clara, würfel einmal für die X-Achse und dann einmal für die X-Achse."

20:01–20:03 Moderator: "Jawoll."

20:03–20:05 Moderator: "X-Achse ist eine 5."

20:05–20:07 Team Rot: "Okay, da sind plus 2."

20:07–20:09 Team Rot: "Und jetzt mal die Y-Achse."

20:09–20:11 Moderator: "Das ist eine 4."

20:11–20:13 Moderator: "Eine 4, das heißt auf Personal."

20:13–20:16 Moderator: "Auf Personal hast du jetzt einen Vorteil,"

20:16–20:19 Moderator: "wenn du gegen Personal irgendwie einen Angriff starten solltest."

20:19–20:23 Moderator: "Von plus 2 auf deinen Erfolgswurf in der nächsten Runde."

20:23–20:25 Moderator: "Und dann hast du jetzt eine 4."

20:25–20:27 Moderator: "Und dann hast du jetzt eine 4."

20:27–20:29 Moderator: "Und dann hast du jetzt eine 4."

20:29–20:32 Moderator: "Auf deinen Erfolgswurf in der nächsten Phase."

20:32–20:35 Team Rot: "Verstanden, okay."

20:35–20:44 Moderator: "Also, jetzt warten wir nochmal kurz, bis Antonio als Team Blau wieder reinkommt."

20:44–20:46 Moderator: "Genau, ich hole dir mal wieder den Raum."

20:46–20:48 Moderator: "Willkommen, Antonio."

20:48–20:50 Moderator: "So, da bin ich wieder. Dankeschön."

20:50–20:55 Moderator: "So, Rot hat sich überlegt, wie die weiter vorgehen wollen."

20:55–20:57 Moderator: "Haben vielleicht einen Vorteil gewürfelt, vielleicht nicht."

20:57–21:00 Moderator: "In der letzten Runde hatten die keinen Vorteil."

21:00–21:04 Moderator: "Und jetzt, Clara, bitte beschreib mal kurz deinen Angriff."

21:04–21:09 Moderator: "Was greifst du an, wie greifst du das an und welche Wirkungen erwartest du?"

21:09–21:12 Team Rot: "Ja, also, es ist Montagmorgen."

21:12–21:15 Team Rot: "Mein erstes Ziel hat schon funktioniert,"

21:15–21:17 Team Rot: "dass deutlich weniger Teilnehmer vor Ort sind."

21:17–21:22 Team Rot: "Aber ich möchte ja, dass der Mecker dann wirklich komplett nicht stattfinden wird."

21:22–21:26 Team Rot: "Daher schleicht sich mein allgemeinbefähigter Innentäter."

21:26–21:34 Team Rot: "Als Inentäter auf die Veranstaltung, hat entsprechende Materialien vor Ort mitgenommen,"

21:34–21:37 Team Rot: "kennt das Gebäude, in dem der Hackathon ausgetragen wird"

21:37–21:40 Team Rot: "und verschafft sich Zugang zur Hauptwasserleitung."

21:40–21:47 Team Rot: "Er findet sie und kann sie ausbrechen, sodass die komplette Etage geflutet wird."

21:47–21:52 Team Rot: "Das Organisationsteam hat keinen Plan B, Organisationsort, Aussageort."

21:52–21:55 Team Rot: "Das heißt, das Event muss wirklich abgebrochen werden,"

21:55–22:00 Team Rot: "weil alles geflutet ist und der Hackathon nicht stattfinden kann."

22:00–22:02 Team Rot: "Es gibt kein Notfallkonzept."

22:02–22:06 Team Rot: "Und ja, neben dem ganzen Chaos der Mails,"

22:06–22:09 Team Rot: "dass die Teilnehmer verstreut in ganz Deutschland sind"

22:09–22:12 Team Rot: "und Tatsache, dass jetzt auch noch alles geflutet ist,"

22:12–22:17 Team Rot: "wird die Veranstaltung komplett abgesagt."

22:17–22:23 Moderator: "Oh. Also, Antonio, hast du Fragen über den Angriff?"

22:23–22:24 Moderator: "Ja."

22:25–22:27 Moderator: "Erstmal nicht, nein."

22:27–22:30 Moderator: "Okay. Dann springen wir gleich zur ersten Dimension."

22:30–22:35 Moderator: "Ressourcenintensität, wie so ein staatlicher Akteur das durchzuführen."

22:35–22:39 Moderator: "Wie hoch ist die denn? Was wäre dann deine Einschätzung, Clara?"

22:39–22:44 Team Rot: "Also, es ist natürlich schon aufwändig, an die Gebäudeplanung zu kommen,"

22:44–22:47 Team Rot: "dass man herausfindet, wo die Hauptwasserleitungen sind."

22:47–22:54 Team Rot: "Ich würde sagen, für einen staatlichen Akteur, der viele Geldressourcen hat"

22:54–22:58 Team Rot: "und Kontakte hat, ist es aber durchaus machbar."

22:58–23:02 Team Rot: "Aber ich bin auf jeden Fall bereit zu sagen, es ist nicht einfach ein S."

23:02–23:05 Team Rot: "Ich würde sagen, ich schlanke zwischen M und L."

23:05–23:09 Team Rot: "Ich lasse mich schon intensiv darauf herausfinden."

23:09–23:12 Team Rot: "Genau. Lass mich aber da gerne auf eine Diskussion ein."

23:12–23:15 Team Rot: "Aber ich würde auf jeden Fall sagen, es ist kein S."

23:15–23:19 Moderator: "Okay. Antonio, sind wir jetzt bei M oder eher höher?"

23:19–23:22 Team Blau: "Ja, also, ich bin auf jeden Fall mindestens bei M."

23:22–23:28 Team Blau: "Ich sehe das auch so, dass es erstmal ein Problem ist, an die Pläne zu kommen."

23:28–23:36 Team Blau: "Dann sehe ich das aber auch nochmal problematisch, was die Durchführung angeht."

23:36–23:40 Team Blau: "Komplexität."

23:40–23:42 Team Blau: "Wie bitte?"

23:42–23:44 Team Rot: "Das wäre dann die Komplexität."

23:44–23:46 Moderator: "Genau. Wir sind jetzt bei Ressourcen-Tensität erstmal."

23:46–23:51 Team Blau: "Ja. Genau. Ich lasse mich gerne auf M ein."

23:51–23:57 Moderator: "Okay. Also Ressourcen-Tensität M mit zwei Punkten für diesen Angriff für den staatlichen Akteur."

23:57–24:03 Moderator: "Erfahrungsgemäß schätze ich das auch so ein, wenn ich das vergleiche mit den Ergebnissen aus den anderen Wargames."

24:03–24:06 Moderator: "Aber jetzt die Frage Komplexität."

24:06–24:11 Moderator: "Muss ich viele Variablen koordinieren? Habe ich hier einen erhöhten Aufwand?"

24:11–24:14 Moderator: "Oder brauche ich da irgendeine besondere Skills, um diesen Angriff durchzuführen?"

24:14–24:16 Moderator: "Klara?"

24:16–24:19 Team Rot: "Ja, also, ich würde schon sagen, dass er komplex ist."

24:19–24:20 Team Rot: "Du musst in der Lage sein."

24:20–24:25 Team Rot: "Eine Hauptausarbeitung mit den Materialien aufzubrechen."

24:25–24:28 Team Rot: "Du darfst natürlich nicht vorher entdeckt werden."

24:28–24:31 Team Rot: "Du musst den richtigen Zeitpunkt abpassen."

24:31–24:34 Team Rot: "Das ist natürlich schon sehr komplex."

24:34–24:36 Team Rot: "Gebe ich schon zu."

24:36–24:45 Team Rot: "Aber ich würde sagen, durch ein bisschen Übung vorab oder durch Internetrecherche, wie man sowas tut,"

24:45–24:48 Team Rot: "denke ich, ist jeder dazu in der Lage, das durchzuführen."

24:48–24:53 Team Rot: "Also, es gibt so eine Wasserleitung zu Kappen, sage ich jetzt einfach mal."

24:53–24:55 Team Rot: "Aber es ist natürlich komplex."

24:55–24:58 Team Rot: "Also, auch hier sage ich definitiv kein S."

24:58–25:02 Team Rot: "Ja, ich bin gespannt, was die Verteilung dazu sagt."

25:02–25:09 Team Blau: "Ja, also, ich sehe auch hier nochmal viele Variablen, die halt mit drin sind, die man nicht wirklich auch kontrollieren kann."

25:09–25:13 Team Blau: "Ich meine, auf dem Weg dahin, man muss viel Werkzeug mitnehmen."

25:13–25:16 Team Blau: "Das wird Fragen aufwerfen auf der Veranstaltung selber."

25:16–25:17 Team Blau: "Ja, ich sehe das."

25:17–25:25 Team Blau: "Dann muss man natürlich auch ungestört dort reinkommen, ungestört auch arbeiten können und..."

25:25–25:27 Team Blau: "Entschuldigung."

25:27–25:29 Team Blau: "Am Ende auch."

25:29–25:31 Team Blau: "...das Ganze hinbekommen."

25:31–25:38 Team Blau: "Ja, deswegen, ich bin da ehrlich gesagt auch nicht bei M, sondern bei L."

25:38–25:40 Moderator: "Bei L, okay."

25:40–25:45 Moderator: "Also, für einen staatlichen Akteur zur richtigen Zeit eine Wasserleitung kaputt zu machen,"

25:45–25:46 Moderator: "seid ihr bei..."

25:46–25:48 Moderator: "...bei L beziehungsweise M."

25:48–25:54 Moderator: "Wollen wir da..."

25:54–26:00 Moderator: "Wenn ihr da nicht einig wirst, dann dürft ihr beide mal würfeln und dann gucken wir mal, wer hier entscheidet."

26:00–26:02 Team Rot: "Also, ich bleibe bei M."

26:02–26:04 Team Rot: "Ich sage, das ist trotzdem möglich."

26:04–26:06 Team Rot: "Ja, dann würfeln wir es einfach aus."

26:06–26:07 Moderator: "Ja, dann können wir gerne."

26:07–26:09 Moderator: "Also, Clara, würfel bitte du zuerst."

26:09–26:12 Team Rot: "Ich habe eine 2 gewürfelt."

26:12–26:14 Moderator: "2. Antonio?"

26:14–26:15 Moderator: "Ich habe eine 5 gewürfelt."

26:15–26:20 Moderator: "Eine 5. Also, Komplexität ist bei L, weil Antonio besser gewürfelt hat."

26:20–26:25 Moderator: "Das bedeutet, wir kommen zur nächsten Stufe, zur nächsten Dimension."

26:25–26:28 Moderator: "Verteidigung der BWI gegen so einen Angriff."

26:28–26:35 Moderator: "Also, was kann die BWI machen, wenn jemand versucht, ein Wasserrohr anzugreifen?"

26:35–26:42 Moderator: "Die Frage ist erstmal, ist das überhaupt eine BWI-Liegenschaft, wo wir quasi diesen Wasserrohrangriff durchführen?"

26:45–26:48 Team Rot: "Ich weiß nicht, ob das ein BWI-Standort ist, genau."

26:48–26:50 Team Rot: "Also, davon gehe ich aus."

26:50–26:53 Team Rot: "Okay."

26:53–26:59 Team Rot: "Gut, man muss halt dafür sorgen, dass die Pläne geheim sind des Austragungsortes."

26:59–27:09 Team Rot: "Aber das sind ja, also, ich würde, also prinzipiell würde ich sagen, dass die Verteidigung da schon eher schwach ist."

27:09–27:13 Team Rot: "Also, ich weiß nicht, wie geheim die Unterlagen sind von den Gebäuden der BWI."

27:13–27:16 Team Rot: "Kann ich jetzt wenigstens sagen."

27:16–27:18 Moderator: "Hm."

27:18–27:19 Team Blau: "Ja."

27:19–27:24 Team Blau: "Also, da bin ich auch bei Clara."

27:24–27:30 Team Blau: "Ich glaube auch, dass es BWI-seitig eine schwache Verteidigung ist."

27:30–27:34 Moderator: "Ja, also, ich prüfe jetzt hier mal mit unserem Experten."

27:34–27:41 Moderator: "Der hat auch gerade gesagt, die Liegenschaften werden halt durch Rezeption quasi abgesichert."

27:41–27:42 Moderator: "Aber am Arbeitstag."

27:42–27:47 Moderator: "Wenn wir einen Innentäter haben, kommen wir da schon rein, haben ja die Informationen."

27:47–27:52 Moderator: "Und da können auch Leute an der Rezeption vorbeigeschleust werden ohne große Überprüfung."

27:52–27:54 Moderator: "Ich laufe da mit einer gelben Weste durchs Haus."

27:54–27:57 Moderator: "Und das geht, ist schon nicht unwahrscheinlich."

27:57–28:01 Moderator: "Das heißt, wir haben Verteidigungsmaßnahmen, haben wir."

28:01–28:05 Moderator: "Aber die sind nicht wirklich effizient, um sowas vorzubeugen."

28:05–28:08 Moderator: "Vielleicht muss eine Tür aufgebrochen werden."

28:08–28:11 Moderator: "Aber das ist ja auch kein Problem für den Staat, die Tür."

28:11–28:18 Moderator: "Das heißt, Verteidigung tendiere ich abhängig von eurer Diskussion und vom Input von dem Experten Richtung M."

28:18–28:21 Moderator: "Wenn es da keine Einwände gibt, dann schreibe ich jetzt hier M auf."

28:21–28:24 Team Rot: "Passt."

28:24–28:25 Moderator: "Okay."

28:25–28:27 Moderator: "Dann bleiben wir bei M."

28:27–28:29 Moderator: "Hört ihr eigentlich im Hintergrund die Stimmen?"

28:29–28:30 Moderator: "Ja."

28:30–28:31 Team Rot: "Okay."

28:31–28:34 Moderator: "Das ist ja schwer, sich zu konzentrieren."

28:34–28:40 Moderator: "So, das heißt, dann gehen wir zur letzten Dimension, Angriffszeitfenster."

28:40–28:45 Moderator: "Ab dem Zeitpunkt, wo der Angriff startet, bedeutet, Leute dringen auf das..."

28:45–28:46 Moderator: "Moment."

28:46–28:50 Moderator: "Oh, Entschuldigung."

28:50–29:02 Moderator: "Leute dringen auf den Standort vor, werden eingeschleust mit ihren schönen gelben Westen und brechen dann vielleicht eine Tür auf, finden die Wasserleitung und machen die kaputt."

29:02–29:04 Moderator: "Wie viel Zeit geht da ins Land?"

29:04–29:06 Moderator: "Sind wir bei Minuten?"

29:06–29:07 Moderator: "Sind wir bei Stunden?"

29:07–29:08 Moderator: "Sind wir bei Tagen?"

29:08–29:09 Moderator: "Sind wir bei Stunden?"

29:09–29:10 Moderator: "Sind wir bei Stunden?"

29:10–29:11 Team Rot: "Sind wir bei Stunden?"

29:11–29:12 Team Rot: "Ich würde sagen, ein paar Stunden."

29:12–29:24 Team Rot: "Also, montags morgens rein und dann ein, zwei, also vielleicht eine halbe Stunde, Stunde, bis das Wasser gefunden ist, also gekappt ist, dann ist da recht schnell, das Wasser fließt da recht schnell."

29:24–29:29 Team Rot: "Also, ich würde sagen, nicht länger als eineinhalb Stunden, da bin ich mir sicher."

29:29–29:30 Moderator: "Okay."

29:30–29:31 Team Blau: "Ja."

29:31–29:34 Team Blau: "Da lasse ich mich gerne drauf ein."

29:34–29:36 Team Blau: "Also, ich würde auch eher zu Stunden tendieren."

29:36–29:37 Team Blau: "Okay."

29:37–29:38 Team Blau: "Bis dann."

29:38–29:39 Team Blau: "Okay."

29:39–29:40 Team Blau: "Dann bleiben wir hier bei S."

29:40–29:45 Moderator: "Das bedeutet, S war ja Stunden, es sei denn, es gibt da noch irgendwelche Einwände aus der Gruppe."

29:45–29:52 Moderator: "Und wenn nicht, dann summiere ich jetzt mal zusammen."

29:52–30:00 Moderator: "Wir hätten hier Ressourcenintensität bei M, Komplexität bei L, Verteidigung bei M, Angriffszeitfenster bei S."

30:00–30:02 Moderator: "Also, wir sind auch hier wieder bei 8."

30:02–30:05 Moderator: "Clara, willst du bitte mit drei Würfeln würfeln, ob du den anrufst?"

30:05–30:06 Moderator: "Ja."

30:06–30:09 Moderator: "Ich würde gerne würfeln, ob du den Angriff erfolgreich durchbringst."

30:09–30:11 Team Rot: "Jawohl, ich würfel."

30:11–30:14 Team Rot: "Ich habe eine 6 gewürfelt."

30:14–30:16 Moderator: "Du hast eine 6 gewürfelt."

30:16–30:18 Moderator: "Das ist schade."

30:18–30:20 Moderator: "Der Angriffswurf ist nicht erfolgreich."

30:20–30:24 Moderator: "Das führt zu einem Teilerfolg."

30:24–30:33 Moderator: "Also, mit einer 6 bekommst du, kommst du die Leute rein, die machen ihr, die machen was an der Pipeline."

30:33–30:34 Moderator: "Wasser fällt aus."

30:34–30:49 Moderator: "Aber in kürzer Zeit erkennt ein Rezeptionsmitarbeiter, der durch die Gegend gerade läuft, als er prüft, dass hier etwas nicht stimmt und dreht davor die Hauptwasserrohre zu."

30:49–31:01 Moderator: "Das heißt, ihr habt einen kurzen Wasserausbruch und er merkt, dass da Leute am Standort sind, die nicht sein sollten und meldet das."

31:01–31:04 Moderator: "Die Frage ist, was bedeutet das dann für das Hackathon?"

31:04–31:11 Moderator: "Wenn man weiß, da waren ein paar Leute, die was sabotiert haben, wird er noch weiter normal durchgeführt oder was geschieht jetzt?"

31:11–31:23 Team Rot: "Dadurch, dass ja eh schon nur weniger Teilnehmer als sowieso da sind, weil ja ein größerer Anteil an verschiedenen Orte greift, vielleicht reisen sie später nach."

31:23–31:29 Team Rot: "Ich glaube nicht, dass er komplett ausfällt, aber ich glaube, es hat einen Dämpfer bekommen."

31:29–31:33 Team Rot: "Das Organisations-Team hat einen gewissen geschädigten Ruf."

31:33–31:34 Team Rot: "Ja."

31:34–31:43 Team Rot: "Man weiß, man wollte sabotieren. Das ist natürlich beunruhigend. Vielleicht sind manche auch verängstigt und denken sich, um den Nächsten komme ich eher nicht."

31:43–31:53 Team Rot: "Das ist mir zu ungewiss hier. Also es ist, glaube ich, kein Totalausfall. Also nicht höchst kritisch oder sehr kritisch, aber schon auch nicht wirklich gut."

31:53–31:57 Moderator: "Also die Qualität ist dann erheblich beeinträchtigt."

31:57–31:59 Moderator: "Ja."

31:59–32:01 Moderator: "Antonio, siehst du das auch so?"

32:01–32:03 Moderator: "Ich sehe das genauso."

32:03–32:04 Moderator: "Genau."

32:04–32:24 Moderator: "Dann fasse ich mal kurz zusammen. Wir hatten ja zwei Angriffe gestartet. Einmal gegen den Standort, also mit falscher Information Fake News gegen den Standort von Klara und einmal der Angriff in der zweiten Phase gegen das Wasser, die unterschiedliche Erfolge erzielt haben."

32:24–32:27 Moderator: "Gut."

32:27–32:32 Moderator: "Das bedeutet, wir haben jetzt unsere zwei Runden abgeschlossen."

32:32–32:46 Moderator: "Rot hat die Angriffe gestartet, Blau hat die verteidigt. Die haben Argumente ausgetauscht. Und dann bleibt mir nur noch zu sagen, vielen, vielen Dank, gute Heimreise und auf Wiedersehen."

32:46–32:48 Team Rot: "Vielen Dank, Jonas. Auf Wiedersehen."

32:48–32:50 Moderator: "Dankeschön."